

isarbote.de

Ausstellungen



Helge Achenbach und Dirk G. Kronsbein. Foto: Brauer Photos



Atelier Achenbach. Foto: Kultur ohne Grenzen

„Spirit of Freedom“ in der Galerie Kronsbein

Dirk G. Kronsbein holt Werke von Helge Achenbach an die Isar

Das neue Jahr ist da. Und Kunstfans dürfen sich zum Beginn von 2019 auf ein besonderes Highlight freuen. Die Galerie Kronsbein mit Schwerpunkt Pop Art und Urban Art im Herzen der Münchner City, die in den vergangenen Monaten vor allem mit ihren Ausstellungen bekannter Street Art-Stars wie Banksy, STIK und Bambi für viel Furore sorgte, steckt schon mitten in den Vorbereitungen für die nächste Vernissage, die am 24. Januar eröffnet wird. Dann ausnahmsweise keine Urban Art! Gezeigt werden dann die Werke des ehemaligen und einst bekanntesten Kunstberaters Helge Achenbach. Dieser ist nun selbst unter die Künstler gegangen und stellt seine Werke erstmals in der Galerie Kronsbein aus.

Für den guten Zweck: „Wir läuten das Jahr 2019 mit einem besonderen Benefizprojekt ein und stellen unsere Galerie dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ für dessen „Spirit of Freedom“-Benefizausstellung zur Verfügung. Der Verein hilft politisch verfolgten Künstlern aus Kriegs- und Krisengebieten wie Afrika, Syrien oder der Türkei und fördert durch die Kunst, die als eine internationale Sprache verbindet, inspiriert und Emotionen und Gedanken weckt. Helge Achenbach fungiert als ehrenamtlicher Projektleiter und hat die Werke für die Benefizausstellung geschaffen und gestiftet. Er wird bei der Vernissage persönlich anwesend sein und seine Werke sowie den Verein mit seinen Zielen und Projekten vorstellen. Der Nettoerlös der Werke fließt als Spende zu 100 % dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ zu.“

Wie kamen Achenbach und die Galerie Kronsbein zusammen? „Ich kenne Helge Achenbach schon seit vielen Jahren“, so Galerie-Inhaber Dirk G. Kronsbein. „Und der Charity-Gedanke hat mich auf Anhieb begeistert.“ Zu sehen sind die Werke dann bis zum 1. März.



Helge Achenbach, Dirk Kronsbein (links) mit Freundin Goscha Horyn. Foto: Brauer Photos

[Zum Artikel >>](#)

Eröffnung der Charity-Ausstellung „Spirit of Freedom“ in der Galerie Kronsbein am 24. Januar 2019: Dirk G. Kronsbein holt die Werke des Kunstberaters Helge Achenbach an die Isar



Helge Achenbach, Dirk Kronsbein
in der Galerie Kronsbein in
München

©Fotos: BrauerPhotos / S.Brauer
für Galerie Kronsbein

Kunstfans dürfen sich zum Beginn von 2019 auf ein besonderes Highlight freuen.

Die **Galerie Kronsbein** mit Schwerpunkt Pop Art und Urban Art im Herzen der Münchner City, die in den vergangenen Monaten vor allem mit ihren Ausstellungen bekannter Street Art-Stars wie Banksy, STIK und Bambi für viel Furore sorgte, steckt schon mitten in den Vorbereitungen für die nächste Vernissage, die am 24. Januar 2019 eröffnet wird. Dann ausnahmsweise keine Urban Art!

Gezeigt werden dann die Werke des ehemaligen und einst bekanntesten Kunstberaters **Helge Achenbach**. Dieser ist nun selbst unter die Künstler gegangen und stellt seine Werke erstmals in der **Galerie Kronsbein** aus.

Für den guten Zweck: „Wir läuten das Jahr 2019 mit einem besonderen Benefizprojekt ein und stellen unsere Galerie dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ für dessen „Spirit of Freedom“-Benefizausstellung zur Verfügung. Der Verein hilft politisch verfolgten Künstlern aus Kriegs- und Krisengebieten wie Afrika, Syrien oder der Türkei und fördert durch die Kunst, die als eine internationale Sprache verbindet, inspiriert und Emotionen und Gedanken weckt.“

Helge Achenbach fungiert als ehrenamtlicher Projektleiter und hat die Werke für die Benefizausstellung geschaffen und gestiftet. Er wird bei der Vernissage persönlich anwesend sein und seine Werke sowie den Verein mit seinen Zielen und Projekten vorstellen. Der Nettoerlös der Werke fließt als Spende zu 100 % dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ zu.“

Wie kamen Achenbach und die Galerie Kronsbein zusammen? „Ich kenne Helge Achenbach schon seit vielen Jahren“, so Galerie-Inhaber **Dirk G. Kronsbein**. „Und der Charity-Gedanke hat mich auf Anhieb begeistert.“ Zu sehen sind die Werke dann bis zum 1. März.



Valeri Lalov (Galerist Galerie Kronsbein) bei der Vernissage „Giuseppe Veneziano - Mash-Up“ in der Galerie Kronsbein in München am 19.10.2017

[Zum Artikel >>](#)

LI





KUNST-HIGHLIGHT ZUM JAHRESBEGINN

— SOCIETY-NEWS —

Charity-Vernissage in der Galerie Kronsbein



Helge Achenbach, Goscha Horyn, Dirk Kronsbeinl © Sabine Brauerl © Sabine Brauer

Das neue Jahr ist da. Und Kunstfans dürfen sich zum Beginn von 2019 auf ein besonderes Highlight freuen. Die Galerie Kronsbein mit Schwerpunkt Pop Art und Urban Art im Herzen der Münchner City, die in den vergangenen Monaten vor allem mit ihren Ausstellungen bekannter Street Art-Stars wie **Banksy**, **STIK** und **Bambi** für viel Furore sorgte, steckt schon mitten in den Vorbereitungen für die nächste Vernissage, die am 24. Januar eröffnet wird. Dann ausnahmsweise keine Urban Art! Gezeigt werden dann die Werke des ehemaligen und einst bekanntesten Kunstberaters **Helge Achenbach**. Dieser ist nun selbst unter die Künstler gegangen und stellt seine Werke erstmals in der Galerie Kronsbein aus.

Für den guten Zweck. Inhaber **Dirk G. Kronsbein**: „Wir läuten das Jahr 2019 mit einem besonderen Benefizprojekt ein und stellen unsere Galerie dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ für dessen „Spirit of Freedom“-Benefizausstellung zur Verfügung. Der Verein hilft politisch verfolgten Künstlern aus Kriegs- und Krisengebieten wie Afrika, Syrien oder der Türkei und fördert durch die Kunst, die als eine internationale Sprache verbindet, inspiriert und Emotionen und Gedanken weckt. **Helge Achenbach** fungiert als ehrenamtlicher Projektleiter und hat die Werke für die Benefizausstellung geschaffen und gestiftet. Er wird bei der Vernissage persönlich anwesend sein und seine Werke sowie den Verein mit seinen Zielen und Projekten vorstellen. Der Nettoerlös der Werke fließt als Spende zu 100 % dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ zu.“

Wie kamen Achenbach und die Galerie Kronsbein zusammen? „Ich kenne Helge Achenbach schon seit vielen Jahren“, so Galerie-Inhaber **Dirk G. Kronsbein**. „Und der Charity-Gedanke hat mich auf Anhieb begeistert.“ Zu sehen sind die Werke dann bis zum 1. März.

[Zum Artikel >>](#)



ISSN 2190-5851
KOSTENLOS

Zeitkunst

MONATSZEITUNG FÜR KUNST & KULTUR • SONDERAUSGABE



ÜBER 200.000
EXEMPLARE

STARGAST BEIM STARGALERISTEN

Das Pre-Christmas Gala Dinner in der Galerie Kronsbein



Ein Bild von einem fröhlichen Abend: Dirk Kronsbein (M.) mit seiner Freundin Goscha Horyn und Boris Becker (Foto: Sabine Brauer/BrauerPhotos)

Die Galerie Kronsbein bot Kunstliebhabern dieses Jahr wieder zahlreiche Highlights: die Arbeiten von Banksy, Street Art-Ikone Bambi und von „Strichmännchen“-Star STIK. Zum Jahresende lud die Galerie nun ihre treuen Kunden und Freunde sowie prominente Kunstfans zu einem feierlichen „Pre-Christmas Gala Dinner“ in die festlich geschmückten Galerie-Räumlichkeiten in der Wurzerstrasse ein. Dort ließ Galerie-Inhaber Dirk G. Kronsbein das Jahr noch einmal Revue passieren: „Das Interesse an unserer Kunst ist groß und unsere Vernissagen wurden rekordverdächtig gut besucht.“ Rekordverdächtig war vor allem das Interesse an den Banksy-Werken – dessen spektakuläre Schredder-Aktion eines Werks weltweit für Furore sorgte. Kronsbein sagt dazu: „Die Ereignisse dieses Jahrs haben die Galerie mit ihrem Programm bestätigt. Mit den Werken der Pop & Urban-Art, insbesondere denen von Banksy, STIK und Bambi, wurden enorme Wertsteigerungen erzielt. Ich möchte mich bei allen für das Interesse und die Treue in 2018 bedanken und freue mich schon auf spannende Projekte im nächsten Jahr.“

Unter den Gästen war auch der Ex-Tennis-Profi Boris Becker, der zusammen mit Gastgeber Dirk Kronsbein an einem Tisch saß. Auf die Frage, was Becker in die Galerie führe, sagt dieser: „Ich bin zum ersten Mal hier in der Galerie Kronsbein. Ich bin mit Freunden hier, die meinten, ich müsste Dirk Kronsbein unbedingt kennen lernen. Ich mag die Art von Kunst, die hier gezeigt wird, weiß aber noch nicht genug darüber. Mein Sohn Noah macht selbst moderne Kunst und ich möchte mich heute auf den neuesten Stand bringen.“ An diesem Abend konnten die Gäste noch die laufende Ausstellung „Crossover“ bewundern, die sich den beiden Schwerpunkten der Galerie, der Pop & Urban Art, widmet und die einen gelungenen Querschnitt aus „altbewährten“ und neuen Kunst-Stars zeigt. Zum Beispiel Arbeiten von Andy Warhol, des italienischen New Pop Art Künstlers Giuseppe Veneziano und des französischen Street Art Stars Blek le Rat, aber auch von „neueren“ Künstlern wie Invader und Russell Young. „Sie alle spiegeln den heutigen Erfolg von Pop & Urban Art wider und sprechen breite Gesellschaftsschichten an. Eine Entwicklung, die wir an der steigenden Zahl und Vielfalt der Besucher in unseren Galerieräumen mitverfolgen können“, so Kronsbeins Galerist Valeri Lalov. Außerdem waren mit dabei: Sängerin Norisha Campbell, die mit ihrer Band für das musikalische Highlight sorgte, Unternehmer Dr. Urs Brunner mit Frau Daniela (Schuh-Designerin), Rahmenbauer Werner Murrer, Kunsthändler Dr. Alexander Kunkel, Unternehmer Michael Sturm, Stephanie Weiser (Galerie Kronsbein), Wiesnwirtin Antje Schneider (Haberl Gastronomie), Galerist Herbert Leidel, Zuzana Künzl (Galerie Karl Pfefferle) und viele mehr.

www.galeriekronsbein.com |zk|

[Zum Artikel>>](#)



Galerie Kronsbein | Wurzerstraße 12 | 80539 München
Telefon: 089-23239768 | Telefax: 089-23239769 | art@galeriekronsbein.com |
www.galeriekronsbein.com
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr | Sa. 11.00 - 15.00 Uhr



BUY ART ONLINE

Fotonachweis: Galerie Kronsbein | [Impressum](#)

Falls Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
If you do not want to receive our newsletter any more, please unsubscribe [here](#).